




# Democracy

in der Zivilgesellschaft –

## Herausforderungen an Staat und Gemeinden



Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Das abnehmende Interesse an politischer Mitwirkung ist deshalb eine riskante Tendenz. Moderne

Informations- und Kommunikationstechniken wie das Internet eröffnen völlig neue Möglichkeiten, sich unabhängig von Ort und Zeit in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Schwelle, sich politisch zu beteiligen, wird damit für alle herabgesetzt. Damit verbundene Chancen der Kommunikation sollten allen Menschen offenstehen und nicht nur wenigen Gruppen in der Gesellschaft. Voraussetzung dafür ist auf der einen Seite der Zugang zum Netz für alle und die Stärkung der Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger, um die neuen Partizipationschancen für sich und andere gewinnbringend wahrnehmen zu können. Auf der anderen Seite erfordert dieser Prozess auch ein Umdenken in Politik und Verwaltung, z.B. die Bereitschaft zur Neuorganisation von Arbeitsabläufen unter Einbeziehung der digitalen Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Wie wird die Gesellschaft der Zukunft aussehen und mit welchen technischen Mitteln soll ihren Zielen und Werten entsprochen werden? Wo liegen die Risiken und Grenzen der offenen Kommunikation? Wie kann das bürgerschaftliche Engagement für die repräsentative Demokratie genutzt werden? Was bedeutet das für die Verwaltung und Kommunalpolitik? Die Schaffung einer neuen Kommunikationsstruktur in der Zivilgesellschaft wirft Fragen auf, die der Deutsche Städte- und Gemeindebund und die Bundeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit Ihnen auf der Fachkonferenz „**eDemocracy** in der Zivilgesellschaft“ diskutieren und beantworten wollen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.



14.00 Uhr

### **Begrüßung**

**Michael Woydich**, IBM Deutschland GmbH

Director of Public Sector Central Region, Frankfurt a. M.

**Hans-Joachim Reck**, Deutsche Telekom AG, Bonn

Leiter des Zentralbereichs Konzernsteuerung Vertriebskontakte

14.30 Uhr

### **Einführung**

**Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

**Dr. Gerd Landsberg**, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, Berlin

Wie begegnen Politik und Verwaltung den  
Herausforderungen einer virtuellen community?

Fragen an **Benjamin Barber**

15.00 Uhr

### **Keynote speaker**

**Prof. Dr. Benjamin Barber**, University of Maryland, USA

**eDemocracy** in a eCommerce world –  
is a virtual civil society possible?

15.45 Uhr

### **Diskussion**

Moderation: **Kerstin Schwenn**, Frankfurter Allgemeine Zeitung

16.30 Uhr

### **Kaffeepause**

17.00 Uhr

Bürgerschaftliches Engagement im Netz

**Armin Medosch**, Autor, Künstler und Kurator

17.20 Uhr

### **Diskussion**

18.00 Uhr

### **Pause**

19.00 Uhr

### **Preisverleihung**

Der erste deutsche **eDemocracy** Award

20.00 Uhr

### **Empfang**

9.30 Uhr

Erfolgreich partizipieren im global government –  
Herausforderungen an Staat und Gesellschaft

Staatssekretärin **Brigitte Zypries**, Bundesministerium des Innern

**Cem Özdemir**, MdB (angefragt)

Moderation: **Franz-Reinhard Habel**, Deutscher Städte- und  
Gemeindebund, Berlin

10.15 Uhr

### **Vortrag**

Informationsfreiheit – Fundament für Partizipation?

**Jörg Tauss**, MdB

10.45 Uhr

## Kaffeepause

11.15 Uhr

## Erfolgskonzept

**eDemocracy?** Partizipationsformen im virtuellen Raum – ein internationaler Vergleich

**Prof. Dr. Christine Funken**, Technische Universität Berlin  
**Prof. Dr. Jo Groebel**, Europäisches Medieninstitut, Düsseldorf  
**Dr. Ingrid Hamm**, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Moderation: **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam

12.30 Uhr

## Mittagessen

14.00-16.00 Uhr

## Workshops

1 | Bildung: Der Grundstein für Partizipation in der demokratischen Gesellschaft

**Ute Bernhardt & Ingo Ruhmann**, Bundesministerium für Bildung und Forschung  
**Maik Lehmann**, Deutsche Telekom AG, Bonn

2 | ePartizipation als Instrument einer aktiven Politikgestaltung in Städten und Gemeinden

**Gabriela Ender**, OpenSpace-Online, Berlin  
**Michael Poewe**, T-Systems Nova, Kiel  
**Georg Moenikes**, Bürgermeister, Emsdetten

3 | eLearning zur Mitarbeiterqualifizierung für eGovernment

**Prof. Dr. Friedhelm Gehrman**n, Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung  
**Dipl.-Päd. Katrin Schöpf**, Principal Learning Services, IBM Deutschland GmbH

4 | eVoting – Wann werden wir elektronisch wählen?

**Prof. Dr. Dieter Otten**, Universität Osnabrück  
**Stefan Friedrichs**, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

16.30 Uhr

## Abschluss

Die Bedeutung der **eDemocracy** für die politische Kultur in der globalen Gesellschaft – ein Ausblick aus ethisch-kultureller Sicht

**Prof. Dr. Thomas Meyer**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn (angefragt)

In den Pausen haben Sie die Gelegenheit, eine Präsentation freier Software für politische Bildungsprojekte live zu erleben.  
Realisation: Thomas Kaulmann und Dr. Herbert A. Meyer.

Während der Konferenz wird eine Multimedia-Ausstellung durch Sameena Shahid aus den USA präsentiert.

## Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme an der Konferenz „eDemocracy in der Zivilgesellschaft“ ist mit einer Gebühr von 100,-€ verbunden; für Studentinnen und Studenten gelten auf Nachweis 50,- €. Darin enthalten sind die Kaffeepausen, das Mittag- und Abendessen am 28./29. August sowie die Konferenzunterlagen. Die Teilnahmegebühr ist per Überweisung unter Stadtparkasse Gevelsberg, Konto Ostermann Nr. 200 18 57, BLZ 454 500 50 oder bei der Registrierung im Konferenzzentrum am 28. August zu entrichten. Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Ihre Teilnahme wird verbindlich nach Erhalt der Rückmeldekarte bis spätestens zum 19. August 2002. Sie erhalten dann eine Bestätigung des Konferenzmanagements mit aktuellen Informationen. Stornierungen sind bis zum 23. August 2002 beim Konferenzmanagement vorzunehmen.

## Konferenzmanagement und Durchführung

**a P E X** Kultur- und Bildungsmanagement

Frau Anja Ostermann  
Teichstraße 3 | 58285 Gevelsberg  
Fon: 02332 4199 | Fax: 02332 757056  
ostermann@apex-management.de

**DStGB** Dienstleistungs-GmbH  
Marienstraße 6 | 12207 Berlin

## Hotelbuchung

Unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) können Sie sich online eine Übernachtung zu verschiedenen Preiskonditionen in Berlin buchen. Wir bieten darüber hinaus an: EZ zum Preis von 95,69 € im Maritim proArte Hotel Berlin, Friedrichstraße 152, Fon: 030-20334500, Fax: 030-20334590. Sie können dort unter dem Stichwort „Zivilgesellschaft“ ein Einzelzimmer für den 27.-29. August 2002 zum o. g. Vorzugspreis abrufen. Dieses Angebot ist befristet und gilt nur bis zum 26. Juli.

## Konferenzzentrum

Das neue Kongress- und Tagungszentrum der DZ Bank, axica, liegt in der Mitte Berlins, direkt am Brandenburger Tor. Die verschiedenen Veranstaltungsbereiche wurden von dem renommierten Stararchitekten **Frank O. Gehry** konzipiert und bieten optimale multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten.

In der Nähe liegen die S- und U-Bahnhöfe Friedrichstraße, Potsdamer Platz, Stadtmitte und Französische Straße.

# @ Democracy

in der Zivilgesellschaft –  
Herausforderungen an  
Staat und Gemeinden

Vorname

Nachname

Institution/ Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

eMail

Datum, Unterschrift

Die Teilnahme an der Konferenz ist mit einer Gebühr von 100,-€ verbunden;  
für Studentinnen und Studenten gelten auf Nachweis 50,-€. Stornierungen sind  
bis zum 23. August 2002 beim Konferenzmanagement vorzunehmen.

## Workshops:

- Bildung: Der Grundstein für Partizipation in der demokratischen Gesellschaft
- ePartizipation als Instrument einer aktiven Politikgestaltung in Städten und Gemeinden
- eLearning zur Mitarbeiterqualifizierung für eGovernment
- eVoting – Wann werden wir elektronisch wählen?



Kultur- und Bildungsmanagement

Fax - Registration  
+49 (0)2332 -75 70 56  
bis spätestens zum 19. August 2002